



ARA[®] SMP 35

MS-Polymer-Dichtstoff

Leistungserklärung Nr. 001-032-H2-1703

gem. Anhang III der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 und der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 574/2014

- | | | |
|----|---|---|
| 1. | Kenncode des Produkttyps: | ARA SMP 35 - MS-Polmer-Dichtstoff |
| 2. | Identifikationsnummer: | Chargennummer, siehe Verpackung des Produktes |
| 3. | Verwendungszweck: | Fugendichtstoff für Fassadenelemente im Innen- und Außenbereich
EN 15651-1:2012 Typ F-EXT-INT 25LM |
| 4. | Hersteller: | Gans-Chemie GmbH
Weiershagener Strasse 18, 51674 Wiehl, Deutschland |
| 5. | Bevollmächtigter: | nicht relevant |
| 6. | System(e) zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsfähigkeit: | System 3 für die Typprüfung
System 3 für das Brandverhalten |
| 7. | Harmonisierte Norm(en): | EN 15651-1:2012 |
| 8. | Notifizierte Stelle: | Die notifizierte Stelle Kiwa GmbH Polymer Institut, NB 1119, hat unter System 3 die Typprüfung sowie die Prüfung des Brandverhaltens durchgeführt und die Prüf- und Klassifizierungsberichte ausgestellt. |



9. Erklärte Leistung:

Konditionierung: Verfahren A
 Trägermaterial: Aluminium ohne Primer

Wesentliches Merkmal	Erklärte Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
Brandverhalten	Klasse E	EN 15651-1: 2012-12
Freisetzung von gesundheits- und/oder umweltgefährdeten Stoffen	NPD	
Standvermögen	≤ 3 mm	
Volumenverlust	$\leq 10\%$	
Zugeigenschaften: Sekantenmodul bei 23 °C	$> 0,4$ MPa	
Zugverhalten unter Vorspannung	keine Mängel	
Zugverhalten unter Vorspannung bei -30 °C	keine Mängel	
Haft- und Dehnverhalten bei unterschiedlichen Temperaturen	keine Mängel	
Haft- und Dehnverhalten unter Vorspannung nach Eintauchen in Wasser	keine Mängel	
Rückstellvermögen	$\geq 60\%$	
Bruchdehnung	$\geq 25\%$	
Dauerhaftigkeit	keine Mängel	

10. Die Leistung des Produktes gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9. Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist alleine der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers:

Wiehl, 29.03.2017

Rudolf Hoheneder